LANDESARBEITSGEMEINSCHAFT BAYERN
ENTWICKLUNGSHILFE MALI E.V.

MALI

Rundbrief Dezember - 2016

Karl-Bröger-Str. 9
D-90459 Nürnberg
Tel.: 0911-4501 373
Fax: 0911-4501 321
E-Mail: lag-mali@web.de
www.lag-malihilfe.de

„Starthilfen für ein besseres Leben“

Liebe Freundinnen und Freunde der LAG Mali,

Menschen an Bord von überladenen LKWs oder Booten in Richtung Europa – solche Bilder kennen wir inzwischen aus den Medien und haben sie im Kopf. Jedes Jahr setzen tausende Menschen ihr Leben aufs Spiel, auf der Suche nach Sicherheit, Frieden oder einem besseren Leben. Sie haben unsere uneingeschränkte Solidarität.

Die Transporte der LAG Mali führen in die Gegenrichtung: Mit Material – „made in Mali“ – machten sich diese beiden Busse von der Hauptstadt Bamako auf den Weg nach Süden, in unsere Projektdörfer bei Yanfolila. Ihre Fracht besteht u.a. aus Schulbänken, Büchern, einem Eselskarren und den üblichen Eisenkonstruktionen zur Einfriedung von Gemüsegärten - hergestellt von örtlichen Schmieden.

Das Titelbild dieses Rundbriefes steht exemplarisch für unser Engagement: Mit einfachen, angepassten Mitteln, direkt und unbürokratisch, aber effizient, geben wir den Menschen Starthilfen an die Hand. Ziel ist, dass sie damit selbst und langfristig ihre Lebensbedingungen und Perspektiven vor Ort verbessern können. Wie die Materialien der beiden Transporter eingesetzt werden, erfahren Sie auf den nächsten Seiten.

Aufgepackt – Materialtransport auf dem Weg in die Projektdörfer

Neuigkeiten aus den laufenden Projekten der LAG Mali

In diesem Jahr haben wir in Kooperation mit unserem malischen Partner VIDE einen neuen Gemüsegarten für 60 Frauen im Dorf Barila aufgebaut. Zwei Bewässerungsbrunnen wurden in benachbarten Orten ergänzt und ein Gebäude für Schulanfänger errichtet. AWO International unterstützte in zwei Kommunen an der Grenze zu Guinea eine Informationskampagne über die Virus Infektionskrankheit Ebola und vorbeugende Maßnahmen zum Schutz vor einer Ansteckung.

Nach 280 km Fahrt, teils auf unbefestigten Pisten, ist das Material für den Gartenbau gut angekommen: Zement, Gießkannen, Hacken und Maschendraht wurden im Juli an die Frauengruppe übergeben.
Entscheidend für ein gutes Gelingen des Projektes ist auch die „manpower“. Eine Fachkraft begleitet und berät die Frauen regelmäßig im Anbau und beim Aufbau nachhaltiger Strukturen.

Dieser Eselskarren schafft die Ernten der Frauen zum Markt. Die Fahrtkosten für den Transport zu den nächsten Wochenmärkten haben die Frauen in einer Vollversammlung genau geregelt. Sie variieren zwischen 0,76 € und 1,13 € je nach Entfernung und Menge.
So sparen die Frauen Rücklagen in einer selbst verwalteten Kasse an, aus der sie spätere Reparaturen oder Esel bezahlen können.

Aktiver Einsatz ist bei der Einfriedung und Vorbereitung des ½ ha großen Garten-grundstücks gefordert. Mühsame Arbeiten, wie hier mit der Handhacke, erledigen die Frauen abwechselnd und in Kleingruppen.
Inzwischen verfügt jede der 60 Frauen über eine Parzelle von 80 m², die sie individuell bewirtschaftet.
Auch hier werden Rücklagen für das Saatgut im nächsten Jahr gebildet.

Für die ausreichende Bewässerung sorgen professionelle Schachtbrunnen, die mit Betonverschalungen stabilisiert und somit dauerhafter sind.
Auberginen, Tomaten, Okra und Paprika werden inzwischen geerntet. Je nach Bedarf verkaufen die Frauen das Gemüse oder setzen es auf den Speiseplan ihrer Familien.
Auf dem Markt bringen drei Eimer Auberginen 11 € ein.

Schulstart in Tayère für 40 Kinder

Der Bau der Teilschule ging zügig voran und wurde noch zu Beginn der Regenzeit abgeschlossen. Im Vorfeld hatten die Dorfbewohner Steine aus Lehm hergestellt. Einfache Arbeiten am Innen- und Außenputz haben sie ebenfalls übernommen.

Das Gebäude ist für die ersten beiden Jahrgangsstufen gedacht und erspart den Schulanfängern einen täglichen Fußmarsch von 12 km.

Vor Beginn des Schuljahres hat sich das neue Schulkomitee erfolgreich um die Einstellung eines Lehrers gekümmert. Es übernimmt außerdem seine Unterbringung und Verpflegung. Sein Gehalt von rund 30 € pro Monat bezahlen die Eltern über monatliche Beiträge – 76 Cent monatlich für jedes Kind.
Die Kosten für das Wellblechdach, Tür, Fenster, Bänke und Tafel hat die LAG Mali mit 2500 € übernommen.

Für 40 Kinder - 23 Jungs und 17 Mädchen - begann am 9. Oktober das erste Schuljahr. Der Mädchenanteil ist für malische Verhältnisse relativ hoch, wenn auch noch nicht optimal. Zumindest ist für dieses Jahr der Einstieg in die Schule nicht verpasst.
Die Einschulungsrate im landesweiten Durchschnitt liegt bei 64 %

Stärkung lokaler Gesundheitsstationen

Auch Erwachsene drücken in Mali Schulbänke, wenn sie hygienische Vorsichtsmaßnahmen und Informationen über Ebola in den Dörfern weiter vermitteln wollen.
AWO International förderte die Schulung von Multiplikatoren in 16 Dörfern im Kreis Yanfolila. Örtliche Gesundheitszentren und Schulen wurden zudem mit Hygiene-Sets und medizinischen Material ausgestattet.

Wichtige Mitteilung zur Änderung der Bankverbindung

Es gibt zwar eine **Übergangsfrist von mindestens einem Jahr**, doch wir möchten Sie darauf hinweisen, dass sich unsere Bankverbindung geändert hat.
Der Grund ist, dass die Raiffeisen-Volksbank Fürth eG mit der VR Bank Uffenheim-Neustadt eG fusioniert hat.
Seit dem 27.06.2016 lautet die aktuelle Bankverbindung der LAG Mali wie folgt:

VR meine Bank eG - Fürth/Neustadt/Uffenheim
IBAN: DE65 7606 9559 0003 2590 05
BIC: GENODEF1NEA

Bitte berücksichtigen Sie diese Änderung und aktualisieren Sie die Angaben bei Ihrer Bank, falls Sie einen Dauerauftrag erteilt haben. Die LAG Mali wirtschaftet sparsam: Deshalb nutzen wir die noch vorhandenen alten Überweisungsformulare solange die Übergangsfrist gilt.
Bei Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung – Tel.-Nr. 0911-4501373.

Unsere Vorweihnachtszeit ist in Mali Erntezeit.

Das Gemüse steht bereit für den Markt. Schon seit 8 Jahren bringen die Frauen in dem Garten von Awala ihre Ernte ein.

Wir danken Ihnen, den Spenderinnen und Spendern, allen ehrenamtlich engagierten Mitgliedern
für Ihren Einsatz und Ihre vertrauensvolle Unterstützung sehr herzlich!

Wir wünschen Ihnen ein frohes und friedliches Weihnachtsfest
und einen guten Start ins Jahr 2017!

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Schuster, MdL
Vorsitzender LAG Mali e.V.

Gudrun Kahl, M.A.
Projektreferentin

Spendenkonto: VR meine Bank eG - Fürth/Neustadt/Uffenheim IBAN: DE65 7606 9559 0003 2590 05
BIC: GENODEF1NEA